

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

347 (15.12.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347. Viertes Blatt. Freitag, den 15. Dezember

1905.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D.3. 21 Seite 169/70 ist eingetragen:

Nr. 1. Firma und Sitz: Karlsruher Sandwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. Dezember 1905 festgesetzt worden.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Karlsruher Tagblatt. Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung und der Vertrieb von Sand und Kies von auf der Gemarkung Leutsch-Neureuth gelegenen Gruben, die Herstellung von Zementmauersteinen, sowie Vornahme aller einschlägigen kaufmännischen Geschäfte.

Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen.

Stammkapital: 20 000 M

Als Geschäftsführer ist bestellt: Hermann Wacker, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Die Straßenbahn zum Friedhof betreffend.

Der Betrieb der Straßenbahn zum Friedhofe wird am Samstag, den 16. ds. Mts. eröffnet.

Der bisherige Fahrplan der Strecke Hauptbahnhof—Schlachthof ändert sich damit wie folgt:

Linie	Wagenfolge	Werktag		Sonntags		Bemerkungen.
		von	bis	von	bis	
2. Schlachthof—Hauptbahnhof . . .	10 Min.	620 B	1030 N	620 B	1030 N	Außerdem: 10 ²² abends ab Schlachthof zum Bahnhof und 10 ²³ , 10 ²⁴ , 10 ²⁵ , 10 ²⁶ , 11 ⁰³ ab Bahnhof zum Schlachthof. Der Wagen 11 ⁰³ wartet auf die gegen 11 Uhr fälligen Schnellzüge.
Hauptbahnhof—Schlachthof . . .	10 "	713 B	1013 N	713 B	1048 N	
(Streckenbezeichnung „rot“)						
Friedhof—Hauptbahnhof	10 Min.	655 B	955 N	655 B	955 N	10 ²⁵ fährt noch ein Wagen ab Friedhof zum Durlacher Tor.
Hauptbahnhof—Friedhof	10 "	638 B	948 N	638 B	948 N	
(Streckenbezeichnung „weiß-rot“)						

Außerdem fährt bis auf weiteres versuchsweise an Werktagen ein Arbeiterwagen morgens 6³⁰ Uhr ab Friedhof zum Rheinhafen.

Der in der Nummer 304 dieses Blattes vom 31. Oktober 1904 veröffentlichte Tarif vom 1. Januar 1904 erhält folgenden Nachtrag:

Gewöhnliche Fahrten.

Zu § 1.

Zur gänzlichen oder teilweisen Befahrung der nachbenannten Strecken ist ein 10 Pfg.-Fahrchein zu lösen:

Friedhof—Hauptbahnhof	oder umgekehrt
" —Karlstor	" "
" —Mühlburger Tor	" "
" —Schlachthof	" "
Parkstraße—Kunstgewerbeschule	" "

Zu § 2.

Zur Befahrung der nachbenannten Strecken ist ein Fahrchein zu 15 Pfg. zu lösen:

Karlsruhe, den 14. Dezember 1905.

Städtisches Straßenbahnamt.

Bekanntmachung.

Nr. 26843. Von C. E. erhielt ich die Summe von 100 M zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten.

Nr. 26868. Von der Karlsruher Brauerei-Gesellschaft vormals R. Schrempf dahier erhielt ich die Summe von 1100 M zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten.

Nr. 26871. Von Herrn Geheimen Kommerzienrat Robert Koelle dahier erhielt ich die Summe von 600 M zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten.

Nr. 26872. Von der Firma A. Pring, Bierbrauerei dahier, erhielt ich die Summe von 500 M zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten.

Nr. 26873. Von der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel erhielt ich die Summe von 800 M zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1905.

Der Oberbürgermeister.

Schnecker.

Lacher.

St. Josephshaus, Winterstraße 29.

2.1. Die verehr. Eltern unserer Nähsehülerinnen sowie alle Freunde unseres Hauses laden wir zur Besichtigung der

Weihnachts-Ausstellung der gefertigten Handarbeiten ergebenst ein auf Sonntag, den 17. Dezember, von 11 Uhr an. Zu gleicher Zeit stehen auch die **Arbeiten unseres Kindergartens** zur gest. Besichtigung der Eltern und Kinderfreunde.

Eingang zur Frauenarbeitschule und Kindergarten.

Der Vorstand.

Stadt. Badanstalt (Pierordtbad).

Wegen Vornahme von Reinigungsarbeiten und Reparaturen bleibt die

Schwimmhalle

vom Montag, den 18. d. M. bis mit Montag, den 1. Januar 1906 geschlossen.

Vergebung von Bauarbeiten.

2.1. Für den **Neubau einer Turnhalle zum Schulhaus in der Schützenstraße** sollen die nachstehenden Arbeiten öffentlich vergeben werden:

1. Glaserarbeiten,
2. Schreinerarbeiten,
3. Schlosserarbeiten,
4. Anstreicherarbeiten,
5. Plättchenbelag.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt (Rathaus, Zimmer Nr. 116) einzusehen.

Angebote sind daselbst bis zum **Donnerstag, den 28. d. Mts., nachmittags 5 Uhr**, dem Schluß der Ausschreibung, abzugeben.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1905.

Städt. Hochbauamt.

Das **Leib-Dräger-Regiment Nr. 20** versteigert am **Montag, den 18. d. M., 10 Uhr vormittags**, ein zum Kavalleriedienst nicht mehr geeignetes Pferd gegen Barzahlung.

Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 35 ist eine ganz neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche und Zubehör an ruhige Leute auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Lachnerstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Leuchtgas, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Mathystraße 10 ist eine Schwimmbadwohnung von 6 geräumigen Frontzimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer nebst reichl. Zubehör preiswert zu vermieten. Näheres Mathystraße 10, 1 Treppe hoch links.

Schloßplatz 5

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, 1 Keller, 1 Holzstall, auf 1. April 1906 zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 5 in der Kanzlei, 1. Stock.

Ecke Germig- und Beilchenstraße 23

ist eine 4 oder 3 Zimmerwohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts, bei Herrn Wipfler.

Waldstraße 60

sind die Hochparterrewohnung von 5 Zimmern und der 4. Stock von 6 Zimmern, je Küche und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Preis je 800 Mark. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Mansardenwohnung

von 2-3 Zimmern mit Küche und Keller preiswert zu vermieten. Näheres Mathystraße 10, 1 Treppe hoch links.

*2.1. Schöne 3 Zimmerwohnung

mit Küche, Mansarde und Keller per sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 20 IV rechts.

Auf 1. April

wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 8962 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei kleine Zimmer nebst Küche im **Hinterhaus, 1. oder 2. Stock**, auf 1. April 1906 zu mieten gesucht. Lage zwischen Herrenstraße und Mühlburgertor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Zimmer zu vermieten.

Sofienstraße 40, Ecke der Leopoldstraße, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Erbrinzenstraße 30 (Ludwigplatz) sind zwei fein möblierte Zimmer mit 1-2 Betten sofort oder später zu vermieten. Die Zimmer können auch getrennt abgegeben werden. 2.1.

* Gut möbliertes Zimmer

mit Schreibtisch an einen Herrn sofort oder auf 1. Januar 1906 zu vermieten: Douglasstraße 9, 3. Stock rechts.

Zähringerstraße 35,

2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Gemütliches Heim

findet ein Herr in schöner, freier Lage bei einer geb. Witwe, wo 1-2 gut möblierte Zimmer zu vermieten sind. Klavier zur Verfügung. Zu erfragen Degenfeldstraße 1, 2 Treppen hoch.

Kost und Wohnung.

* Ordentliche Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe.

20000—22000 Mark

Privatgeld sind auf I. Hypothek sofort auszuliehen durch

Urban Schmitt, Karlstraße 23.

Telephon 1298.

400 Mark

werden auf II. Hypothek (Schätzung 12000 M.) sofort aufzunehmen gesucht. Adressen unter Nr. 8969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet sofort Stellung: Karl-Friedrichstraße 24, 3 Treppen hoch.

* Ein älteres Mädchen, das schon in einem größeren Haushalt gedient hat, wird gegen hohen Lohn per 1. Januar 1906 gesucht. Näheres Zähringerstraße 57 im 2. Stock.

Mädchen gesucht.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Januar 1906 gute Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Zur Aushilfe wird sofort ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Rüppurrerstraße 26 im 2. Stock links.

Ein Fräulein,

welches gut nähen kann, wird auf sofort zur Aushilfe gesucht bei Frau Siegert, Herrenstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock.

Stellen finden:

mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, sowie Köchinnen durch

Urban Schmitt,
Haupt-Zentralbureau, Karlstraße 23.
Telephon 1298.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zu finden Stellen durch Frau **Urban Schmitt**

Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Kellnerin,

eine tüchtige, findet sofort Stellung: Belfortstraße 13, „Germania“.

2 tüchtige

Aushilfskellnerinnen

werden sofort gesucht für die Sonntage.

Café-Restaurant Grünwald.

H. Jüngerer Koch, sowie tüchtige Restaurationskochin und ein einfaches Mädchen zum Servieren sofort gesucht. Bureau Köfler, Kaiserstraße 49.

Dienst-Gesuch.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht auf 1. Januar gute Stelle. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 8966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bolontärstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann aus guter Familie, mit Berechtigung zum Ein.-Freim., wünscht beauftragt weiterer kaufmännischer Ausbildung in einem größeren Geschäft per sofort eine Stelle als Bolontär anzunehmen. Offerten beliebe man unter Nr. 8967 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

E. Hausburische,

ein junger, fleißiger, sauberer, mit gutem Zeugnis, 16 Jahre alt, sucht sofort Stellung als Ausläufer für beständig oder zur Aushilfe. Näheres Bureau Eisenbüffel, Fasanenstr. 37, 2. Stock.

Verlaufen

hat sich am 13. d. M. ein großer, grauer Jagdhund. Abzugeben gegen Belohnung Gartenstraße 25.

Ein Pfandschein

ist gefunden worden. Abzuholen bei Frau Lang, Sofienstraße 138, Hinterhaus, 4. Stock.

Baupläze,

an zwei Straßen gelegen, in der Nähe des zu errichtenden neuen Bahnhofes, sind zu verkaufen. Vermittler verboten. Näheres Ettlingerstraße 31, parterre.

3.1.

Gediegenes Pianino,

vorzüglich erhalten, aus bestrenommiertes Pianofabrik, steht unter Garantie zum Preis von M. 460.— zum Verkauf.

Hans Schmidt, G. m. b. H.,
Ecke Kaiser- und Lammstraße,
Karlsruhe. Telephon 1647.

Raffende Weihnachtsgeschenke.

Spiegelschränke mit Kristallglas 80 Mk., Vertiko mit Kristallglas 50 Mk., bessere mit 6 Säulen 60 Mk., Schreibtische 35 Mk., bessere 55 und 65 Mk., Ottomane 35 Mk., Taschendiwan 60 und 70 Mk., Schreibbureau 90 Mk. usw. Die Sachen sind neu, matt und blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.
*2.1. Waldstraße 22, parterre.

Zu verkaufen:

1 Sofa, 3 Stühle (gepolstert) und **1 Tischdecke** (grün) für den billigen Preis von 25 Mk. Näheres auf **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17 im 2. Stod. 2.1.

Nähmaschine

(Singer) mit Hand- und Fußbetrieb, Bett mit Rohhaarmatratze, kompl., Chiffonniere, Pfeilerkommode, eintüriger Schrank und Küchenschrank, Herd sind zu verkaufen: **Werderstraße 13, parterre.**

Trumeau,

ganz neu, sehr groß u. hochleg., mit stark geschliff. Glas, Säulen u. Stufe 30 Mk., große eleg. eis. Kinderbettstelle, neu, 14 Mk., schöner großer Ausziehtisch, neu, 20 Mk., sowie 1 gold. 14 kar. Damenuhr sind sehr billig abzugeben: **Douglasstraße 30, parterre.** *

Photographischer Apparat,

vollständig neu, mit vorzüglichem Objektiv, für Platten und Films verwendbar, ist zu verkaufen. Näheres **Waldstraße 81 im 2. Stod.** *3.1.

Herd.

* Ein feiner **Herd** mit Kupferschiff, Brat- und Wärmeofen, geschliffener Platte ist sehr billig abzugeben: **Schillerstraße 4 im 2. Stod links.**

Sehr gute 3/4 Geige

mit Bogen und Kasten zu 15 Mark zu verkaufen: **Scheffelstraße 12, 3. Stod.** *

Zu verkaufen.

* Als passendes Weihnachtsgeschenk für Liebhaber: ein **Meisterwerk der Malerei** in Sammelkasten, Wert 100 Mk., ist preiswert zu verkaufen: **Rudolfstraße 27 im 3. Stod links.**

Herren-Welzrock,

für mittlere Größe passend, sehr gut erhalten, zu verkaufen: **Beiertheimer Allee 82, parterre.** Anzusehen nachmittags von 2-5 Uhr. 2.1.

Zwei Ueberzieher *

für das Alter von 14-22 Jahren, sowie 2 **Mädchen-Paletots** für das Alter von 14-18 Jahren billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu Weihnachtsgeschenk

passend ist eine sehr schöne neue **Stegdecke** zu verkaufen: **Markgrafenstraße 52 im Hinterhaus, 2. Stod.**

Alte Badische Münzen,

10 Gulden in Gold, 5 Gulden von Großherzog Ludwig, sowie viele Silbermünzen zu verkaufen. Anzusehen von 11-3 Uhr: **Kaiserstraße 188, Seitenbau, 2. Hof, 2. Stod.**

Rassenhunde.

*2.1. Ein **Fox-terrier** (Rübe), kleine Rasse, 1 Jahr alt, weiß, dreifarbig, egalere Kopfzeichnung, zimmerrein, sehr wachsam, ein **Zwergpinscher**, Rübe, 3 Monate alt, sind billig zu verkaufen. Nehme auch Bestellungen auf Hunde zu Weihnachtsgeschenken an.
Die Hundehandlung
Emil Rupp, Kapellenstraße 42.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Gebrauchter, aber gut erhaltener **kleiner Eisschrank** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
[3]

Motor-Gesuch.

Einfacher, stehender **Gas- oder Benzinmotor** wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten an **B. Wirth**, Gartenstraße 10, erbeten.

Ein größerer, gebrauchter, jedoch noch gut erhaltener

Bücherschrank

event. auch ein größeres

Büchergestell

mit verstellbaren Zwischenbrettern wird zu kaufen gesucht: **Beiertheimer Allee 7.**

Junger Fox-terrier

sofort zu kaufen gesucht (mindestens 6 Monate alt.) Offerten unter Nr. 8968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

AugustENZ, Hoflieferant,

Nachfolger

Schindele & Reichert,

Telephon 1136, **Karlstraße 12,**

empfehlen

alle Sorten **Fluß- u. Seefische,** **Tafelgeflügel u. Wildgeflügel,** **Rehe, Ziemer, Schlegel, Büge,**

Ragout,

ferner:

frischgeschossene Hasen

von 3 Mark an.



Jean Kissel,

M. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150,

gegenüber dem Reichspostgebäude,

Telephon 335,

empfehlen

lebendfrische holl. Angelschell-

fische, Kabeljau, Rotzungen,

Seezungen, Turbots (Steinbutt),

Zander, Merlans, Lachs-

forellen, Blaufelchen.

Fisch-Räucherwaren, Fisch-

Marinaden zc.

9.5. **Erste**

Karlsruher Leiternfabrik

H. Raible,

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,

empfehlen in jeder Größe:

Anleg-,

Fensterputz-,

Aushäng-,

Plattform-,

Doppel-,

Anstell- und

Klapp-Leitern.

Ferner:

Transmissions- u.

Schiebleitern,

Tischtritte u.

Leiternböcke

zu Gerüsten

in bester Ausführung.



Christoffle-Bestecke!

Henckels Messerwaren!

bekannt als beste Fabrikate

empfehlen

zu billigen Preisen

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches **Kochbuch**

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdogen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden **M. 3.50.**

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Café-Restaurant

Grünwald.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**

Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff **Münchener**

Löwenbräu, sowie **Exportbier**

aus der **Brauerei Söpfner**

empfehlen

J. Müller.

Von 6 Uhr ab **Schlachtpotpourri.**

Restaurant „Mercur“

gegenüber dem **Hauptbahnhof.**

Jeden **Dienstag** und **Freitag**

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

**Brief-Papiere,
-Karten u. -Couverten**

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

— Neuheiten jeder Art —
= einfache u. feine Sorten =
= elegante Ausstattungen. =

Neu! Villinger, Neu!

Wo geht es hin?

Kleine Geschichten und Erzählungen.
M. 2.40, elegant geb. M. 3.40.

Ganghofer,

Der Mann im Salz.

2 Bde. M. 6.50, elegant geb. M. 8.50.
Empfohlen durch die Geschäfte von
Müller & Gräff.



Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad. Hoflieferant,
Hoflieferant
Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelm
von Baden.

4 Erbprinzenstrasse 4.

Besteigende Auswahl in
**Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.**

Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg
Nachf., Steinway & Sons, Ibach,
Kaps, Thürmer, Mannborg u. A.

Ueber 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.
Reelle Preise.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 14. Dezember.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 11 Uhr den Minister Dr. Schenk zum Vortrag.

An der Frühstückstafel um 1 Uhr nahmen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin sowie Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm teil.

Im Laufe des Nachmittags machten die Großherzoglichen Herrschaften wieder Weihnachtseinkäufe in verschiedenen Geschäften der Stadt.

Abends 6 Uhr hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Legationsrats Dr. Seyb.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 15. Dezember 1905.

27. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Die Stumme von Portici.

Große Oper in fünf Akten,
nach dem Französischen des Eugen Scribe.
Musik von Auber.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Fris Rémond.
Fenella, seine Schwester	Luisa Kling.
Alphonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel, Graf von Arcos	Max Pauli.
Elvira, seine Braut	Alice Schenker.
Pietro, Masaniello's Gefährter	Hans Keller.
Borella, Moreno,	Abolf Bodenmüller.
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter	August Haag.
Selva, Offizier der Garde	Friedrich Erl.
Ehrendame der Elvira	Franz Rosa.
Kavaliere. Damen. Bagen.	Frieda Meyer.
Offiziere. Garden.	
Tänzer. Bandleute. Fischer. Volk.	

Die Handlung geht im Jahre 1647 in Neapel und der Umgegend vor.

Vorkommende Tänze, arrangiert von Paula Allegri-Bayz.

Im ersten Akte: Fadango, Bolero, getanzt von Luise Stolze, Richard Allegri und dem Balletkorps.

Im dritten Akte: Tarantella, getanzt von Luise Stolze, Therese Schmidt, Richard Allegri und dem Balletkorps.

Nach dem zweiten und vierten Akte finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 15. Dezember. 27. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Die Stumme von Portici.** Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 16. Dezember. 27. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 17. Dezember. 28. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zum erstmalig: **Der Corregidor.** Oper in 3 Akten von Hugo Wolf. Text nach einer Novelle des Marcon von Rosa Mayreder. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag, den 18. Dezember. 28. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 17. Dezember Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 16. und 18. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Vorläufige Ankündigung.

Samstag, den 23. Dezember. 8. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstmalig: **Prinzess Tausendhändchen oder Die Wunderharfe der Tannenkönigin.** Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Müller. Musik von Karl Osterloh.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 4.—, Sperrsitze I. Abt. M. 3.—.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Montag, den 25. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement. In vollständig neuer Ausstattung: **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.

Abonnentenvorverkauf zur 8. und 9. Vorstellung außer Abonnement am Samstag, den 16. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 18. Dezember, vormittags 9 Uhr an.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 13. Dez. Adolf Bils von hier, Friseur hier, mit Wilhelmine Hanth von hier.
- 13. " Karl Deiner von Schöllbrunn, Schlosser hier, mit Anna Strohbecker von Brooklyn.
- 13. " Friedrich Breslein von Brautpöden, Schneider hier, mit Philippine Keitenbach von Kettenbach.
- 13. " Friedemann Domrich von Günseroda, Metzger hier, mit Maria Rauch von Sandweier.

Eheschließungen:

- 14. Dez. Moritz Feibel von Essenheim, Kaufmann in Frankfurt, mit Paulina Kunkel von Neustadt a. S.
- 14. " Albert Ros von hier, Schlosser hier, mit Lina Marquardt von hier.

Geburten:

- 8. Dez. Mathilde, Vater Wilhelm Klaus, Fabrikarbeiter.
- 8. " Karl, Vater Christian Spanagel, Kaufmann.
- 8. " Elisabeth Marie, Vater Friedrich Stern, Bäckermeister.
- 10. " Irma Julchen, Vater Christian Tritt, Glaser.
- 11. " Eva, Vater Nathan Wolf, Geschäftsführer.
- 12. " Julchen Susanna, Vater Georg Ott, Glaser.
- 12. " Karl Eugen, Vater Karl Fred, Tagelöhner.
- 13. " Luise Veronika, Vater Karl Bogt, Schreiner.

Todesfälle:

- 13. Dez. Leopold Göpflich, städt. Arbeiter, ein Ehe-mann, alt 60 Jahre.
- 13. " Helene, alt 3 Tage, Vater Ludwig Börsch, Bizewachtmeister.
- 13. " Bina, alt 4 Monate 28 Tage, Vater Karl Satoir, Tagelöhner.
- 13. " Marie Murr, alt 55 Jahre, gesch. Ehefrau des Eisendrebers Friedrich Murr.
- 13. " Ludwig, alt 1 Jahr 1 Monat, Vater Karl Beder, Gärtner.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 15. Dezember 1905:

- 10 Uhr, Katharina Bleienstein, Witwe des Schuh-machermeisters (Kaiserstraße 223, 1. Stod).
- 1/2 3 Uhr, Marie Murr, gesch. Ehefrau des Eisend-rebers (Weidenstraße 35, 4. Stod).
- 1/2 4 Uhr, Rosa Ball, Dienstmote (Städt. Krankenhaus).

Albums für Post-Karten
 Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 Illustrierte Post-Karten
 — nur feine Muster —
 — Neuheiten. —

Gepreßtes Stroh
 in Bentnerballen liefert fortwährend
Karl Zoller, Durlach.
 Telephon 82. *22.

Selbad's Rheinu-Borax Seifenpulver
 oder auch kurz Rheinu-Borax genannt, behauptet noch wie vor seine Stellung unter den erstklassigen Waschprodukten. Von vielen Hausfrauen wird es sogar ständig bevorzugt, da es sich bei jedweder Verwendung, als ideales Waschmittel erwiesen hat. Mehr und mehr Hausfrauen sollten es in ihrem eigenen Interesse benutzen. Das 1/2 Pfund-Paket kostet nur 15 Pfg. Ueberall erhältlich.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.
 A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE
 mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modelbildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Fremdsprachige Ausgaben in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt: **„Für die Kinderstube“.** Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen. Vierteljährlich Mk. 2.80.

Schnitte nach Maß.
 Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstrasse.
 In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich Bayerischen Hofbediensteten und sonstigen Personen die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

a. das Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Bähringer Löwen:
 dem Kammerfourier Jakob Kockelmann und dem Bereiter Anton Hofbauer;

b. das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen:
 dem Ordnungsfeldwebel bei der Adjutantur Seiner Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten Johann Nikolaus Rant, dem Küchenmeister Anton Keilhofer, dem Kellermeister Georg Ritter, dem Hoffourier Konrad Hörner und dem I. Vorstand des Vereins „Badenia“ in Nürnberg, Buchdruckereibesitzer Max Fiederer;

c. die kleine goldene Verdienstmedaille:
 den Hofoffizianten Joseph Schuster und Karl Siegler, sowie den Marschalloffizianten Max Urban und Joseph Seblmayer;

d. die silberne Verdienstmedaille:
 den Hoflakaien Matthias Euba, Johann Nagel und Windsperger, sowie den Reitknechten Friedrich Biegler und Jakob Brüller.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Roten Kreuz-Medaille III. Klasse zu erteilen, und zwar:
 dem Geh. Regierungsrat Wilhelm Haape in Baden-Baden, dem Medizinalrat Dr. Anton Frey in Baden-Baden, dem Hofrat Dr. Wilhelm Gilbert in Baden-Baden, Fräulein Anna Reif in Mannheim, Ihrer Durchlaucht der Fürstin Irma zu Fürstenberg in Donaueschingen, Frau Klara Held in Freiburg i. Br. und Frau Bertha Rothenhäusler in Konstanz.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Ihrer Majestät der Königin der Niederlande verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:

- a. für das Großkreuz des königlichen Hausordens von Oranien:
 dem Oberhofmarschall Grafen von Andlaw und dem Oberschloßhauptmann Wilhelm Offensandt von Bercholz;
- b. für das Großoffizierkreuz desselben Ordens:
 dem Oberschloßhauptmann Wilhelm Freiherrn von Seldene und dem Oberstallmeister Karl Wilhelm Grafen von Sponed;
- c. für das Kommandantenkreuz desselben Ordens:
 dem Hilfsarbeiter im Geheimen Kabinett, Legationsrat Dr. Adolf Seyb und dem Oberbürgermeister Dr. Albert Gönner in Baden;
- d. für das Ritterkreuz desselben Ordens:
 dem Hoffourier Georg Josef Lauer in Karlsruhe und dem Schloßverwalter Peter Röth in Baden;
- e. für die goldene Ehrenmedaille:
 dem Silberdiener Peter Geier, dem Hofoffizianten Anton Vogt und dem Leibkutscher Ludwig Fuhr;
- f. die silberne Ehrenmedaille:
 den Hoflakaien Wilhelm Rotsch, Heinrich Seiter, Franz Maier I., August Gartner, Nikolaus Baumstark, Josef Schmitt und dem Marschallbiener Karl Roth;
- g. für die bronzene Ehrenmedaille:
 dem Schloßdiener Heinrich Schneiderberger in Baden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Schloßverwalter Peter Röth in Baden und dem Hofoffizianten Franz Jopp in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen Großsachsen-Weimarschen goldenen Verdienstmedaille zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2. Dezember l. J. gnädigst geruht, den Revisor Karl Rehrbeck bei der Eisenbahnverwaltung auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entscheidung Großh. Ministeriums des Innern vom 7. Dezember 1905 wurde Revident Wilhelm Brunner beim Bezirksamt Mannheim zur Landesversicherungsanstalt Baden versetzt.

Durch Entscheidung Großh. Steuerdirektion vom 6. Dezember d. J. wurde Buchhalter Friedrich Beil bei dem Finanzamt Schwetzingen in gleicher Eigenschaft zu jenem in Stodach versetzt. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 13. Dezember.

Die Generaldirektion der Staatsbahnen ath die im Oktober d. J. angeordnete Kürzung der Ladefristen für die auf Anschlußgleisen, an Lagerplätzen, sowie im Wasserumschlagsverkehr zu be- und entladende Wagen mit Wirkung vom 20. I. M. ab aufgehoben. Sonach finden die regelmäßigen Ladefristen von diesem Zeitpunkte an wieder allgemeine Anwendung. (Karlsru. Stg.)

„Der Stein der Weisen.“ In dem kürzlich erschienenen 28. Hefte (des 18. Jahrganges) dieser altbewährten populär-wissenschaftlichen Halbmonatsschrift finden sich eine Reihe interessanter, reich illustrierter Abhandlungen. — Ueber Segel- und Steuermannskunde, Fruchternte, das Schmelzen der Glasmasse, den merkwürdigen Diamant-Meteoriten des Cañon Diablo — verschiedene Mitteilungen aus der Gewerbekunde, Text und Abbildung einer „Astro-nomischen Lehruhr“, zahlreiche Notizen für Haus und Hof und den Schluß des mit so vielem Beifalle aufgenommenen Roman Julius Bernes „Der Herr der Welt“. Allen, welche diesem langjährigen und verdienstlichen Unternehmen, das die populär-wissenschaftliche Richtung in der Zeitschriften-Literatur begründet hat, bisher fern gestanden sind, seien hiermit auf dasselbe aufmerksam gemacht. Sie werden ihr Interesse wahrlich belohnt finden. Probehefte sind in jeder Buchhandlung erhältlich.

Das erfolgreichste Buch unserer Zeit auf dem Gebiete der belehrenden Literatur ist soeben mit der Ausgabe der Lieferungen 99 und 100 zum Abschluß gelangt. Was wollen die Augenbläserfolge einzelner belletristischer Werke gegenüber der Tatsache bedeuten, daß allein von der deutschen Ausgabe dieses ersten Werkes nicht weniger als 135 000 Exemplare verkauft worden sind — ein Erfolg, der ohne Beispiel dastehet, aber für jeden sofort begreiflich erscheint der Gelegenheit hatte, die einzigartige, monumentale Publikation, Hans Kraemers „Weltall und Menschheit“, Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W., 5 Bände à 16 Mk.), kennen zu lernen. Im vornehmsten Gewände in glänzendster illustrativer Ausstattung wird hier von einigen zwanzig ersten Fachmännern, darunter Autoritäten von Weltruf, zum ersten Male eine umfassende, wissenschaftliche, aber dabei überall gemeinverständliche Kulturgeschichte der Menschheit auf rein naturwissenschaftlicher Grundlage geboten, eine all die Jahrtausende seit der frühesten Steinzeit der Tertiärperiode bis zur Schwelle des 20. Jahrhunderts umschließende Geschichte der Beziehungen des aufstrebenden Menschengeschlechts zum Weltall und den Naturkräften. Die originelle Idee, die Entwicklung der Erdenbewohner einmal völlig losgelöst von den Schicksalen einzelner Herrscher und Völker zu betrachten, also die politischen Ereignisse vollkommen auszuschalten, ist in so glücklicher und geistvoller Form durchgeführt worden, daß hervorragende deutsche und ausländische Gelehrte rüchhaltslos lobend sagen konnten: das Werk ersetzt Bibliotheken! Es vereinigt in leuchtend klarer Darstellung die Forschungsergebnisse von Jahrtausenden und von vielen Hunderten von Gelehrten aller Welt-gegenenden, und es führt durch das langsame Vorwärtsschreiten von den primitiven Ansichten früherer Zeit zu dem heutigen Wissen den Leser selbst in schwierige Materien ebenso ein, wie wenn er direkt zu den Füßen eines hervorragenden Universitätsdozenten säße. Und wo das Wort etwa noch eine Lücke ließe, da ergänzen auf das glücklichste die Tausende von farbigen und schwarzen Bildern in zum Teil völlig neuen System der Darstellung, die mit unendlichem Fleiß und staunenswerter Quellenkenntnis aus den Sammlungen der alten und neuen Welt zusammengetragen worden sind. Alles in allem ein Werk, das uns Deutschen mit Stolz erfüllen muß und das in keiner Familie fehlen darf, in der das Streben nach Fortbildung lebt! Der nun abgeschlossenen vorliegende Schlussband bringt zunächst eine formvollendete Einführung in die Entwicklung der Technik aus der Feder des Altmeisters Geheimrat Max von Eyth, daran schließen sich Arbeiten über die Wertigkeit der Vorzeit und die Anfänge der Kunst vom Kgl. Konservator Eduard Krause (Berlin). Den Hauptteil des Bandes aber nimmt Dr. Alb. Neuburgers breit angelegte und überaus fleißig ausgeführte Geschichte der Erforschung und Verwertung der Naturkräfte unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses auf Technik und Industrie ein, der zwei kleinere Abhandlungen über die Entwicklung des Verkehrswesens und „Chemie und Physik in Haus und Familie“ angeschlossen sind. Den Schluß des Gesamtwerkes bilden endlich Rück- und Ausblicke auf den Einfluß der Kultur auf Körper und Geist der Menschheit — ein Ausklang, der es bebauern läßt, daß das bedeutungsvolle Werk schon seinen Abschluß gefunden hat.

Heute Freitag Schlachttag.

Weinrestaurant Josef Kienzle,

Luisenstraße 14.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 14. Dezember.

Gestern vormittag stürzte im Gaswerk II hier ein 38-jähriger verheirateter Maurer aus Vietzheim, welcher mit Ausfügen eines Feuerungsamms beschäftigt war, von einer Leiter in der Höhe von etwa 6 Meter zu Boden und zog sich hierbei am linken Unterschenkel eine starke Fleischwunde zu und klagte außerdem über starke Schmerzen im Gesicht. Der herbeigerufene Arzt ordnete die Ueberführung des Verletzten ins städt. Krankenhaus an und wurde dieselbe mittelst Droschke bewerkstelligt.

Gestern nachmittag ist einem Hause der Waldstraße, vermutlich durch Selbstentzündung des Rußes ein Kaminbrand entstanden, welcher von den Hausbewohnern ohne fremde Hilfe bald gelöscht werden konnte.

Gerichtszeitung.

≠ Karlsruhe, 13. Dezember.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner; später Dr. Bleicher.

Eine Anklage wegen Betrugs im Rückfall führte den Knecht Josef Schmitt aus Lauringen vor die Strafkammer. Der Angeeschuldigte hatte sich am 28. Juni zu Bruchsal bei dem Sattlermeister G. Gehring auf den Namen seines früheren Dienstgebers, des Pferdehändlers H. Dreyfuß 1 Paar Reitgamaschen und 1 Reitpeitsche im Werte von zusammen 10 M. 50 P. erschwindelt. Das Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Am Abend des 31. Oktober war zu Bruchsal im Anwesen des Fuhrunternehmers Springer der in der Gefindefschlafstube stehende Koffer des Knechtes K. Fischer erbrochen und daraus der Geldbetrag von 26 M. entwendet worden. Als Dieb ermittelte die Polizei den früher bei Springer als Tagelöhner beschäftigte Fabrikarbeiter Jakob Lorzer aus Weisweil. Derselbe wurde heute im Hinblick auf seine vielen Vorstrafen zu 2 Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt.

Zwei Verurteilungen wies das Gericht als unbegründet zurück und bestätigte damit folgende Entscheidungen der Vorinstanz: Steinbrecher Christian Braun aus Königsbach wegen Beleidigung 10 M. Geldstrafe; Sesselmacher Franz Kirchenbauer aus Baden und Christine Kirchenbauer geb. Bernhardt aus Hügelshausen, beide in Lichtenthal wohnhaft, wegen Beleidigung je 4 Wochen Gefängnis.

Die Anklage gegen den in Ettlingen wohnhaften Schneider Albert Wieland aus Reichenthal wegen Körperverletzung gelangte nicht zur Verhandlung.

Die Fabrikarbeiterin Wilhelmine Hermine Hochreiter aus Raftatt erschwindelte sich am 28. Oktober in dem Geschäft des Kaufmanns J. Huber zu Raftatt, in welchem sie sich als die Tochter des Maurers Nibel dafelbst ausgab, einen Hängelkorb im Werte von 1 M. 40 P. Die Angeklagte wurde wegen Betrugs im Rückfall mit 3 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft, bestraft.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 13. Dezember „Chemnitz“ in Baltimore, „Prinzess Alice“, „Heidelberg“ und „Norderney“ in Antwerpen, „Oldenburg“ in Montevideo, „Sensblitz“ in Genua, „Barbarossa“ und „Sachsen“ in Suez, „Prinz Heinrich“ in Shanghai. Passiert am 12. Dezember „Prinzess Alice“ und „Heidelberg“ Bliffingen; am 13. Dez. „Norderney“ Bliffingen, „Kaiser Wilhelm der Große“ Dover. Abgegangen am 13. Dezember „Weimar“ von Antwerpen, „Nedar“ von Baltimore, „Hohenzollern“ von Alexandrien, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg.

„Glocken und Saiten“ betitelt sich ein neues lyrisches Buch von Peter Strius (10 Bogen octa^o Blütenpapier. Kartoniert in Originalbede M. 2,50, eleganter in Originalbede mit echt Goldprägung M. 3.— Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Guttsch in Karlsruhe). Wenn in dem vor 2 Jahren im gleichen Verlag erschienenen Epklus „Eine Liebe“ desselben Verfassers die Geschichte einer Entzweiung gegeben wurde, so umfassen die „Glocken und Saiten“ einen weit größeren Umfang poetischer Stoffe. Bei der Laus des Buches ist ersichtlich der Epigrammatiker zu Gevatter gestanden. In ihm selbst aber kommt ein Lyriker zu Wort. Glocken und Saiten tönen uns in der Tat entgegen aus diesen Blättern, die uns in gleicher Weise viel tiefen und kernigen Lebenserkenntnis wie frohen Daseinsgenusses, dazu der Liebe Lust und Leid, der Tage und der Zeiten Wandel, zartlinige Bilder, leishauende Stimmungen, endlich eine Fülle von Eigenmenschlichem des Verfassers und allgemein Menschlichem unser selbst vor Augen und in die Seele führen. „Leben“, „Lieben“, „Tage und Zeiten“, „Afforde“, „Soli und Tutti“ benennen sich die 5 Abschnitte des Buches, das in seinem weiten Umfange des Menschlichen und Allmenschlichen, in der neuen Art einer sozusagen epigrammatischen Lyrik (in den „Afforden“), in der Verschiedenheit seiner Klänge von zarter, ja frommer Innigkeit zu kraftvoller Leidenschaft und Lebensglut, in dem reichen Wechsel von Gedanken-, Gefühls- und Stimmungslinien, in dem starken wie milden Anschlagen aller Lebensfäden und Herzensglocken Lesern von sehr verschiedener Gemütsart und Weltanschauung etwas ins Innerste bieten wird. In Summa ein Buch, aus dem viel frohe Jugend und reife Männlichkeit zu uns redet. Die Ausstattung ist eine höchst vornehme und gediegene.

Gold, Silber und Banknoten

vom 13. Dezember 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20,37	20,33
20 Francs-Stücke . . . „ „	16,24	16,20
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16,10
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17,—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	90,75	88,75
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4,17 $\frac{1}{2}$	4,16 $\frac{1}{2}$
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4,17	4,16 $\frac{1}{2}$
Belg. Noten . . . per Frs. 100	80,95	80,85
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,36 $\frac{1}{2}$	20,35 $\frac{1}{2}$
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,20	81,10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	163,35	163,25
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,50	81,40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	84,90	84,80
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	214,25
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	214,25
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,05	80,95

Erledigte Stellen für Militärärzte,

d. i. solche Personen, welche im Besitze des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.

XIV. Armeekorps.

Vakanzenliste Nr. 49 vom 6. Dezember 1905.

Magazinaufseher, Großh. Generaldirektion der bad. Staatseisenbahnen. Anwärter muß das Schlosserhandwerk erlernt haben und bereits im Weichen- oder Stellwerksbau als Monteur tätig gewesen sein, mindestens 1-jährige Verwendung in einem Eisenbahnmagazin als Arbeiter, Arbeiterobmann und Schreibgehilfe, Bestehen der theoretischen und praktischen Prüfung in deutscher Sprache, Arithmetik, Geometrie, Stereometrie, Anfertigung kleiner Zeichnungen, Materialkunde, Kenntnis des Rechnungswesens und der den Magazindienst betreffenden Dienstvorschriften. Jahresgehalt 1250—2000 M. nebst gesetzlichem Wohnungsgeld. Aussicht auf Anstellung als Magazinmeister.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 17. Dezember.

Achern. Nachm. 3 Uhr (im Hirschen) in Seebach. Vortrag über landwirtschaftliche Tagesfragen (Landw.-Inspr. Stengele).

Eppingen. Nachm. halb 3 Uhr im Saale der Bierbrauerei Schweinfurt in Richen. Vortrag über Bodenbearbeitung und Düngung (Landw.-Lehrer Schittenhelm).

Gernsbach. Nachm. 3 Uhr (im Sternen) in Oppenau Vortrag über Geflügelzucht (Wanderlehrer Doll).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 15. Dezember.

9 Uhr: Großh. Notariat Graben, Zwangs-Versteigerung der auf den Namen des Karl Friedrich Meiner, Landwirt und Tagelöhner in Liebolsheim, eingetragenen Grundstücke im Rathaus in Liebolsheim.

9 Uhr: J. Gromer, Waisenrat, Fahrnis-Versteigerung Hirschstraße 72, parterre.

1/2 10 u. 1/3 3 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Große Versteigerung im Laden Lammstr. 4.

10 u. 2 Uhr: B. Kosmann, Auktionator, Wein-Versteigerung Waldstraße 11 im Patentkeller.

2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Damen-Konfektion-Versteigerung im Auktionslokal Rähringerstraße 29.

2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.

2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 15. Dezember:

Apollo-Theater. Festvorstellung zu Gunsten der Truppen-Fürsorge des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz in Südwest-Afrika, abends 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Hoftheater. Die Stimme von Portici. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Professor Dr. Grünhager, Heidelberg, vormittags von 12—1 Uhr.

Oratorienverein Karlsruhe. Chorprobe im Singaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14. Damen 8 Uhr, Herren 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Prinzessin-Wilhelm-Stift. Vortrag, nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 14. Dezember früh.

Lugano wolkenlos 1°, Biarritz bedeckt 2°, Nizza wolkenlos 11°, Triest wolkenlos 4°, Florenz wolkenlos 1°, Rom wolkenlos 3°, Cagliari heiter 9°, Brindisi wolkenlos 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für

Meteorologie und Hydr. vom 14. Dezember 1905.

Die Luftdruckverteilung ist im wesentlichen die gleiche wie am Vortage, in dem ein Maximum südwestlich von Irland liegt und von da aus einen zungenförmigen Ausläufer in das Binnenland herein entsendet, während sich ein Minimum im Nordosten Europas befindet. In Deutschland ist das Wetter trüb geblieben, in den nördlichen Teilen regnet es. Frost herrschte am Morgen nur in Südbayern in der Schweiz sowie im östlichen Mitteleuropa. Bewölkt und etwas rauhes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Barometer	Therm.	Relief.	Feucht.	Wind	Himmel
13. Abd. 9 u.	764,4	1,1	4,0	81	NO.	bedeckt
14. Mor. 7 u.	762,8	0,7	4,1	85	W.	„
14. Mitt. 2 u.	762,4	2,1	4,2	78	SW.	„

Höchste Temperatur am 13.: 2,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht —0,2. Niederschlagsmenge des 13.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 14. Dezember früh: Schutterinsel 195, gefallen 8, Neust. 223, gefallen 13, Maxau 404, gefallen 15, Mannheim 364, gefallen 21 om.

Telegraphische Kursberichte.

14. Dezember 1905.

Fremde

übernachteten vom 13. bis 14. Dezember.

Alte Post. Herrmann, Kaufm. von Mannheim. Seig, Forstland. von Rastatt. Neumann, Kaufm. von Kaiserslautern. Weins, Zahnarzt von Stuttgart. Roesch, Landtagsabgeordn. v. Lörrach. Erleben, Kfm. v. Freiburg. Haberl, Kfm. v. Straßburg. Flüge u. Müller, Kfm. v. Lahr. Meier, Amtsdirektor v. Säckingen.

Bayerischer Hof. Dewald, Lokomotivführer, und Dietrich, Bauführer von Freiburg. Bressel und Albrecht, Mont. v. Stuttgart.

Bratwurstgasse. Ehrlich, Kaufm. v. Freiburg. Griger, Kfm. v. Ludwigshafen. Wehrauch, Kfm. mit Frau v. Mainz. Lehmann, Kfm. v. Offenburg.

Darmstädter Hof. Büchler, Kfm. v. Colmar.

Drei Könige. Orfinger, Bürgermeister v. Egelbingen. Fr. Braun, Privat. v. Mühlhausen. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.

Erbsprinz. Graf von und zu Bobman, Vizepräsident der ersten Kammer mit Frau und Bedien. v. Bobman. Graf Douglas, Rittergutbes. v. Gondelsheim. Freiherr von Göler, Mitglied der ersten Kammer von Sulzfeld. Dr. Blantzenhorn, Mitglied der zweiten Kammer mit Frau von Mühlheim. Giesler, Mitglied der zweiten Kammer von Mannheim. Stoeckel, Kapitän-Leutnant v. Berlin. Frau Geh. Kommerzienrat Ladenburg v. Mannheim. Dr. Kay, Ingen. v. Paris. Ollendorf, Kfm. v. Berlin. Hüttel, Hauptm. d. Afrk. Schutztruppe von Gelnhausen. Nobilit. und Brambach, Kaufm. v. Frankfurt. Lutz u. Dellermann, Kfm. v. Köln. Berthelmer, Kfm. v. Blauen.

Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. von Mannheim.

Friedrichshof. Ehrlich, Techniker von B. Baden. Schleich, Priv. m. Frau v. Zwiefalten. Walter, Kfm. v. Stuttgart. Stahl, Insp. von Frankfurt. Amcud, Kaufm. v. Mannheim. Karre, Kaufm. v. Wiesenthal. Richter, Kfm. v. Sooland. Daum, Kfm. v. Freiburg. Roll, Dir. v. Heidelberg. Gilge, Kfm. v. Köln. Krauß, Kfm. v. Offenburg. Berghelmer, Kfm. v. Köln. Ehrlich, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Deunner, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Köln. Lippmann, Kfm. v. Leipzig. Holzhauser, Kfm. v. Freiburg. Siegel, Dertel, Klinger und Süß, Kaufm. v. Frankfurt. Neuser, Kfm. v. Gfen. Düberr, Schauspielerspieler v. Frankfurt. Wöste, Kfm. v. Stuttgart. Roll, Kaufm. v. Mannheim. Haase, Kaufm. v. Dresden. Lehmann, Kaufm. von Mannheim. Köhn, Kaufm. von Gmünd.

Goldener Adler. Dingelbach, Zimmermstr. von Dreilhausen. Schleichmann, Zimmermstr. von Rastatt. Lang, Einleumleger v. Achem. Aug, Ing. v. Stuttgart. Benda, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. de Pellegrini, Bürgermstr. v. Trüben. Staube, Kfm. v. Ebersfeld. Henochberg, Kfm. m. Frau v. Mainz.

Goldener Löwe. Schmidt, Kfm. m. Frau von Stuttgart.

Goldene Traube. Schneider, Kfm. v. Rammberg. Frau Müller, Priv. m. Töchtern v. Biesen. Frau Heilmann, Priv. m. Tochter von Neustadt. Leonhart, Kfm. v. Mainz. Brettenberger, Insp. v. Straßburg.

Grüner Hof. Florheim, Kfm. v. Zwingenberg. Heys, Dir. und Naas, Ingen. v. Frankfurt. Gersbach, Subdir. von Freiburg. Fels, Ingen. von Stuttgart. Ahme, Kfm. v. Hamburg. Lindermann, Kfm. v. Köln. Eberli, Ingen. v. Zürich. Reuteaux, Kfm. v. Wald. Weg und Regel, Kfm. v. Regold. Hahn, Dir. v. Rheinböllerhütte. Herrmann, Kfm. v. Colmar. Geismar, Priv. v. Freiburg. Wendrusch, Kfm. v. Zürich. Martin, Ing. v. Berlin. Wlib, Kaufm. v. Mainz. Liebenthal, Kfm. v. Rempten. Reuter, Kfm. v. Hanau. Schröder, Kfm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Schirmer, Kfm. v. Nürnberg. Hauptmüller, Kfm. v. Hannover. Sturm, Kfm. v. Vorbeck. Thies, Kfm. v. Celle.

Hotel Germania. Freiherr von Stöpingen, Kammerherr von Stöpingen. Baron Behr, Priv. von Dresden. Freiherr von Staup, Rittergutbes. v. Bloen. Richardshausen, Fabrik. von Rhepdt. Karius, Obering. von Brüssel. Foub, Bankier m. Frau von Travers. Franke, Priv. m. Frau v. Iserlohn. Schönfeld, Fabrik. m. Sohn v. Ulm. Felsel, Priv., und Bender, Privat. m. Frau v. Mannheim. Brauweller, Fabrik. v. Offenburg. Reible, Hotelbes. m. Frau v. Würzburg. Metzger, Dir. v. Dillingen. Wood, Ing. v. Köln. Ball, Fabrik. v. Berlin. Mayer, Fabrik. von Göttingen. Frau Kuenzel, Priv. v. Stuttgart.

Hotel Grosse. Frau von Ernst, Priv. m. Tochter v. Freiburg. Dewitz, Abgeordn. m. Frau v. Randern. Holz, Chem. m. Frau v. Frankfurt. Dr. Furer, Arzt m. Frau v. Eberbach. Baron von Linden mit Frau, Köhne, Rittergutbes., und Frau Bir, Schauspielerin v. Berlin. Pfugner, Fabrik. v. Dresden. Dr. Gönner, Oberbürgermeister v. B. Baden. Franz, Abgeordn. von Rastatt. Meyer, Abgeordn. von Mannheim. Burckhard, Abgeordn. v. Siebba. Kellner, Kfm. v. Wien. Feiß, Kfm. v. Köln. Neunz, Bauereid. mit Fam., und Gänshirt, Kammerat von Donaueschingen. Bernhardt, Kfm. v. Nürnberg. Baffermann, Priv. v. Mannheim. Woos, Kfm. v. Bonn. Neu, Kfm. v. Berlin. Roters

New-York.

Atchis-Topeka	88 3/8
Canada Pacific	173 3/4
Chicago Milw.	179 1/4
Denver	90.—
Louisv. Nashv.	152 3/4
New-York Erie	48 1/2
Central	156 1/2
North. Pacific	77 3/8
Southern Pacific	69 3/8
Silber	65 1/4
Steel Comm.	38 1/2
Prefer.	105 3/8

Wien (Vorbörse).

Kreditaetion	663.—
Staatsbahn	651.50
Lombarden	115.—
Marknoten	117.27
Ungar. Goldrente	113.35
Kronenrente	95.—
Oesterr. Papierrente	99.45
Silberrente	99.65
Länderbank	435.—
Goldagio	—

Tendenz: träge.

London (Anfang).

Debeers	17 1/2
Chartered	1 1/4
Goldfield	6.—
Randmines	7 3/8
Eastrand	6 3/8
Chicago Milw.	184 1/4
Denver Prefer.	93.—
Atchis. Prefer.	108.—
Louisv. Nashv.	157.—
Union Pacific	148 1/8
Atchis. Comm.	91 1/2
Steel Comm.	39 3/8
Prefer.	108 1/2

Berlin (Anfang).

Kreditaetion	208.10
Disconto-Commandit.	—
Deutsche Bank	240.—
Dresdener Bank	161.—
Berliner Handelsges.	168.60
Darmstädter Bank	144.80
Comm.-Disconto-Bank	122.—
Bochumer	242.70
Laurahütte	289.25
Harpener	214.10
Dortmunder C	97.75
Baltimore u. Ohio shares	—

Tendenz: still.

Paris (Anfang).

3% Rente	99.87
4% Italiener	—
4% Spanier	92.80
Türken (unifiz.)	91.—
Türkenlose	135.—
Ottoman	600.—
Rio Tinto	1695.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetion	208.20
Disconto-Commandit.	186.60
Dresdener Bank	161.20
Staatsbahn	189.70
Lombarden	25.—
Gotthardbahn	195.—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1903 unk. bis 1907	98.— B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.50 G.
3% von 1886	—
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	87.80 B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.30
London	208.60
Paris	81.125
Wien	84.775
Italien	81.15
Privatdiscont	5 1/2
Napoleons	16.22
3% Reichs-Anleihe	89.10
3 1/2% Preussen	100.55
3 1/2% Italiener	105.20
4 1/2% Portugiesen	67.50
4% innere Russen	79.20
4% Serben	79.25
4% Spanier	92.50
Oesterr. Goldrente	99.60
Silberrente	100.10
Ungar. Goldrente	95.50
Kronenrente	94.80
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	97.20
Disconto-Commandit.	186.70
Darmstädter Bank	145.20
Schaaflh. Bank	160.30
Deutsche	240.—
Dresdener	161.20
Badische	129.30
Rhein. Kreditbank	142.90
Hypoth.-Bank	205.40
Pfälz. Hypoth.-Bank	204.—
Länderbank	110.50
Wiener Bankv.	142.50
Bank Ottoman	119.—
Harpener	212.50
Gelsenkirchener	224.50
Laurahütte	240.—
Bochumer	243.50
Hibernia	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	108.—
3 1/2% abgest.	98.60
3 1/2% i. Mark	99.55
3 1/2% 1892/94	99.75
3 1/2% 1900	99.65
3 1/2% 1902	99.80
3 1/2% 1904	99.90
3% 1896	88.50
4% Griechen	53.10
5% Argentinier abg.	99.50
5% Chinesen 1896	101.30
4 1/2% 1898	97.10
5% Mexicaner	101.80
5% I.—III.	99.60
3% 67.40	—
4% Russen v. 1902	79.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905	87.50
Türkenlose	135.40
Türken 1903	89.90
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberheim. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	122.—
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	113.—
Gritzner	230.—
Karlsru. Maschinenfabr.	230.—
Edison	219.75
Schuckert	127.50
Nordd. Lloyd	126.—
Packetfahrt	162.80
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.75

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.70
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	96.—
unkündbar bis 1904	96.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97.50

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetion	209.30
Disconto-Commandit.	186.70
Deutsche Bank	240.—
Dresdener Bank	161.20
Staatsbahn	189.70
Lombarden	28.—

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	100.70
3% 89.20	—
3 1/2% Preuss. Consols.	100.70 B
3% 89.10 B	—
4% Baden	103.50 B
3 1/2% Baden abg.	99.40 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
Kreditaetion	209.20
Disconto-Commandit.	186.70
Dresdener Bank	161.40
Nationalbank	127.40
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	122.40
Staatsbahn	139.90
Bochumer	242.70
Dortmunder C	97.60
Laurahütte	240.—

Gelsenkirchener	224.90
Harpener	212.10
Hibernia	—
Hörder Bergw.-Actien	188.—
Dynamit	—
Canada	175.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	219.50
Südd. Immo.-Act.-G.	123.80
Schuckert	127.—
Westeregeln	259.25
Köln-Rottweil	274.20
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	317.—
Gritzner	282.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	97.50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.10
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.50
4 1/2% Russ. Anl. 1905	87.50
4 1/2% Japaner	94.90
Privatdiscont	5 1/2

Anfangs abwartende Haltung. Russen schwach. Heimische Banken unregelmässig. Hütten fest.

Berlin (Nachbörse).

Kreditaetion	209.20
Berliner Handelsges.	168.70
Deutsche Bank	240.—
Disconto-Commandit.	186.60
Dresdener Bank	161.10
Baltimore u. Ohio shares	113.90
Bochumer	243.—
Dortmunder C	97.70
Laurahütte	240.20
Gelsenkirchener	224.70
Harpener	212.—
Hibernia	—

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).

3% Rente	99.85
4% Italiener	105.65

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetion	209.—
Disconto-Commandit.	186.90
Dresdener Bank	161.20
Deutsche Bank	240.—
Staatsbahn	189.70
Lombarden	28.—
Bochumer	243.40
Gelsenkirchener	224.50
Harpener	212.20
Laurahütte	240.80
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.

mundt, Bildhauer v. Nürnberg. Bazosche, Kaufm. v. Straßburg. Fischer, Archt. v. Nürnberg. Gähringer, Kfm. v. Lahr.

Hotel Hohenzollern. Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Eitzenhöfer, Kfm. v. Kaiserslautern. Wöning, Kfm. v. Dortmund. Mullert, Kfm. v. V. Baden. Bau, Weinhandl. v. Offenburg.

Hotel Leicht. Leder u. Belzing, Kf. v. München. Kowag, Kfm. v. Budapest. Weißhaar, Kfm. v. Wilingen. Schlupp, Kfm. v. Mannheim. Ehrmann, Kfm. v. Gellbronn. Strauß, Kfm. v. Hönheim. Kiegel, Kfm. v. Saarburg.

Hotel Lion. Blumenthal, Kfm. v. Charlottenburg. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Ganz, Kfm. v. Frankfurt. Water, Kfm. v. Freiburg. Wylter, Kfm. v. Thingen. Simon, Kfm. v. Mainz. Feld, Kaufm. v. Frankfurt. Sternheimer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Luz. Götting, Kaufm. v. Geln. Blickehdörfer, Kfm. v. Nürnberg. Kemmel, Kfm. v. Geislingen. Laufenberg, Kfm. v. Leipzig. Mathels, Kaufm. v. Ulm. Lampert, Kfm. v. Würzburg. Strauß, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Kuhhäuser, Kaufm. v. Ludwigsbafen. Pettwig, Kfm. v. Stuttgart. Rabenau, Reg.-Baumstr. m. Frau v. Mülhausen. Heister, Kfm. v. Kaiserslautern. Lohrmann, Kfm. v. Stuttgart. Meyer, Arzt v. Degerloch. Jaeger, Kfm. v. Laufen. Rüdert, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Döschinger, Insp. v. Baden. Hubert, Ing. v. Straßburg. Kellermann, Kfm. v. Grünstadt. Fritsche, Kfm. v. Schopfheim. Schwewe, Kfm. v. Bruchsal. Hädrich, Kfm. v. Leipzig. Mathias, Kfm. v. Berlin. Jonas, Kfm. v. Mainz. Feldmann, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Monopol. Weher, Kaufm. v. Landau. Brülle, Gastwirt v. Thiergarten. Raab, Restaurateur v. Dürkheim. Alwin, Kfm. v. Dresden. Jäger, Kfm. m. Frau v. Hall. Müller, Kfm. v. Mannheim. Baumann, Ing. v. Aut. Drexel, Kfm. v. München. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Charley, Artist v. London.

Hotel National. Gbert, Kaufm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Geyser, Kfm. v. Hamburg. Bliert u. Hühnerberg, Kf. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Nürnberg. Reinhold, Kfm. v. Fürth. Funt, Kfm. v. Blankstadt. Seufert, Obering. v. Stuttgart. Lange, Kfm. v. Frankfurt. Woblauf, Kfm. v. Dresden. Hofheimer, Kfm. v. Rottenburg. Rißling, Kfm. v. Mda.

mühl. Egger, Kfm. v. München. Saalheimer, Kfm. v. Mannheim. Barth, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Kfm. v. München.

Hotel Novack. Kopf, Breiter u. Fehrenbach, Landtagsabg. von Freiburg. Lehner, Landtagsabg. von Offenburg. Duffner, Landtagsabg. von Furtwangen. Wüchner, Landtagsabg. v. Gengenbach. Blümmel, Landtagsabg. v. Waldshut. Wittmann, Landtagsabg. von Donaueschingen. Febr. v. Meringen, Landtagsabg. m. Diener v. Schloß Meringen. Lauch, Landtagsabg. von Waldshut. Weißhaupt, Landtagsabg. v. Pfullendorf. Schuler, Landtagsabg. v. Gbringen. Febr, Reisender v. Heidelberg.

Hotel Sonne. Keller, Kaufm. v. Gdn. Witte, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Tannhäuser. Rosenkranz, Reisender von Bedwoloszyska. Leopold, Kfm. v. Fürth. Leifer, Landtagsabg. v. Sindolsheim. Netter, Fabrikant v. Baden. Junger, Kapitän, u. v. Kuffonsky, Oberleutnant m. Frau v. Petersburg.

Hotel Viktoria. Febr. v. Stetten-Buchenbach, Oberst v. Schloß Stetten. Wittum, Landtagsabg. v. Pforzheim. Dr. Butkowsky, Prof. v. Pozsony. Cramer, Fabrikant v. Hagen. Dr. Hermann, Rechtsanwalt m. Frau von Hamburg. Gende, Kfm. v. Salzburg. Lucht, Kfm. v. Worms. Sandarusara, Kfm. v. Barcelona. Vogt und Löpfer, Kf. v. Berlin. Harnisch u. Dylterhoff, Kf. v. Frankfurt. Hamberger, Kfm. v. Darmstadt. Gutsweiler, Kfm. v. Basel. Rauschel, Kfm. v. Gdn. Reguistiner, Kfm. v. Augsburg.

König von Preußen. Wieland, Soldat v. Straßburg. Straule, Bäckermstr., u. Siebert, Gastwirt von Durbach. Hermanns, Sänger, Ulmann u. Blank, Komiker, u. Hoffmann, Pianist v. Basel. Fel. Huber, Sängerin v. München. Haff, Kfm. v. Landau. Knauf, Maler v. Straßburg. Münch, Maler v. Erlabronn. Lundsckuh, Schreiner v. Rudenthal.

König von Württemberg. Lorenzer, Beamter v. Konstanz. Harr, Laubfursche v. Neuweller. Gahn, Kellner v. Nürnberg. Wirth, Schneidmstr. v. Freiburg.

Rassauer Hof. W. u. A. Bollweller, Kf. v. Frankfurt.

Rußbaum. Maurer, Kfm. v. Randsweiler. Jos., Joh. u. M. Doppelt, Köhler u. Schwan, Händler, Frau Grimm u. Frau Grüber, Händlerinnen v. Altleiningen. Hofmann u. Burg, Händler v. Weilerweller. Breidenberger,

Händler v. Dreifen. Frau Doppelt, Händlerin, Schulz m. Frau u. Ruser m. Fam., Kf. v. Karlsberg. Hennhöfer, Mont. v. Honnef. Pomerale u. Senger, Mont. v. Frankfurt. Fr. Falk, Händlerin v. Altleiningen. Frau Hilmann u. Frau Specht, Händlerinnen v. Battenhelm.

Park-Hotel. Scharf, Kfm. v. Landau. Frau de Fernet, Rent. a. Indien. Kemper, Holzhändler v. Rhebd. Fr. Fischer, Priv. m. Nichte v. München. Malchow, Med. v. Pasing. Rall, Priv. v. Moskau.

Prinz Max. Gerhardt, Kellner v. Heidelberg. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Pfeifer, Kfm. v. Heilbronn. Rosenberg, Zuschneider m. Frau v. Budapest. Groß, Kfm. v. Czernowit. Mayer, Kfm. v. Sternfels. Frau Alber v. Bernhausen. Fallter, Kfm. v. Offenburg. Frau Oberförster Friedrich, Priv. v. Forbach. Stapp, Bahnbeamter v. Wilingen. Herr, Kfm. v. R. Reisenberg. Vemis, Dentist v. Stuttgart.

Reichspost. Wolf, Reis. v. Kaiserslautern. Klein, Kfm. v. Karlsdorf. Lenz, Händler v. Randern. Frau Gasperini, Händlerin v. Baden. Licht, Kaufm. v. Lahr.

Rose. Feiz, Ing., u. Schmidt, Werkmstr. v. Berlin. Kreutz, Kfm. v. Gdn. Dia, Mont. v. Honnef. Theuer, Büchsenmacher v. Erfurt.

Notes Haus. Reebstein, Bürgermstr. v. Engen. Hollander, Gerichtsassessor v. Meg.

Schloß-Hotel. Schmitt, Stud. v. Reval. Hermanns, Stud. v. Venlo. Birkenmeier, Landtagsabg. v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Sachse, Mont. v. Berlin. Fr. Schüze, Priv. v. Straßburg.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 15. Dezember:	Abendgottesdienst	4 ³⁰ Uhr
Samstag, den 16. Dezbr.:	Morgengottesdienst	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbat-Ausgang	5 ¹⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	4 ³⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 15. Dezember:	Sabbat-Anfang	4 ³⁰ Uhr
Samstag, den 16. Dezbr.:	Morgengottesdienst	8 "
	Schülergottesdienst	2 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbat-Ausgang	5 ²⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Abendgottesdienst	4 ³⁰ "

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 3. Dezember bis 9. Dezember 1905. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs-orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs-orte.	1 Kilogramm																					
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafers	Roggen gewöhnl.	Heu	Kartoffeln		Brot	Dösemfleisch	Rindfleisch	Raufisch	Kalbsteisch	Schmalsteisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinehäut	Butter	Eier	Speise-	Erbsen	Erbsen	Erbsen							
Engen	18.85	—	—	—	14.50	4.—	2.60	5.60	Konstanz	7.25	36	32	28	34	164	156	120	170	170	180	260	180	230	85	17	44	48	80	24		
Hilzingen	18.73	—	—	—	17.45	15.80	—	3.06	Stoßach	4.50	44	36	27	30	160	160	150	170	170	220	180	220	90	15	40	40	60	23			
Konstanz*)	19.75	—	—	—	16.75	17.85	15.85	5.75	5.25	6.—	Ueberlingen	7.50	34	28	26	30	152	152	130	160	152	180	200	160	200	90	16	40	42	60	20
Nadolszell	18.71	—	—	—	15.50	16.62	15.70	6.—	4.40	6.—	Donaueschingen	5.—	36	32	25	36	160	160	100	160	180	220	160	220	80	16	44	39	50	23	
Singen	18.67	—	—	—	15.50	17.—	15.57	6.—	3.80	6.20	Wilingen	5.80	40	34	27	30	150	150	140	160	160	170	240	180	215	83	18	47	40	55	20
Messkirch	18.14	—	—	—	—	—	15.59	5.50	3.—	6.—	Waldshut	6.—	40	30	28	33	150	150	120	170	160	170	220	160	210	90	18	40	40	50	18
Pfullendorf	18.52	18.42	—	—	17.05	15.58	—	4.—	6.25	—	Breisach	5.—	40	30	26	30	160	150	130	160	160	200	230	95	18	42	42	50	21		
Stoßach	18.36	18.27	15.—	—	—	5.50	4.—	6.50	—	—	Ettenheim	5.20	34	22	24	24	152	152	152	160	140	160	200	200	220	85	14	40	40	60	21
Ueberlingen	18.70	18.80	15.50	—	—	15.67	4.—	2.70	5.—	—	Freiburg	5.10	44	36	28	28	160	152	120	170	170	180	220	180	240	90	20	50	45	50	20
Marxbach	18.50	—	—	—	—	15.29	5.—	3.20	5.20	—	Lörrach	6.—	36	—	27	44	160	150	140	180	160	170	220	160	260	130	20	36	36	50	20
Wilingen	—	18.78	—	—	—	19.—	—	4.—	5.—	—	Mühlheim	4.80	40	26	25	32	160	160	—	160	160	185	200	180	230	100	20	36	36	44	17
Bonnendorf	—	—	—	—	—	—	—	3.—	6.—	—	Rehl	8.—	40	36	30	35	152	150	148	172	200	160	200	180	240	130	20	45	45	60	20
Kenzingen	—	—	—	—	16.50	—	—	4.40	6.—	—	Lahr	7.20	36	30	25	30	160	152	152	172	160	180	220	200	250	100	20	40	40	50	20
Freiburg	19.50	—	—	—	16.—	16.—	16.50	5.60	4.50	6.50	Offenburg	6.30	40	26	26	—	160	150	140	160	120	170	220	180	240	120	20	50	44	60	20
Staufen	19.—	—	—	—	16.25	—	6.—	5.—	6.—	—	Baden	4.80	50	44	32	35	170	155	120	175	170	180	210	180	250	100	18	40	40	80	22
Randern	20.—	—	—	—	—	4.60	3.60	6.—	—	—	Rastatt	4.66	44	36	28	31	148	148	110	160	140	180	220	200	250	140	18	40	40	80	18
Mühlheim	20.—	—	—	—	16.—	16.—	—	3.60	5.—	—	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	156	152	—	172	160	172	200	200	280	80	20	40	32	60	20
Rehl*)	19.—	18.38	14.75	14.50	14.75	4.85	3.75	6.95	—	—	Durlach	6.—	40	30	26	40	156	148	100	160	160	172	240	200	250	80	20	42	44	54	20
Lahr	—	—	—	—	—	5.60	4.60	6.20	—	—	Ettlingen	5.60	36	32	25	30	148	140	—	156	140	182	200	190	250	85	20	45	40	50	20
Offenburg	19.50	—	—	—	16.50	5.60	3.60	6.—	—	—	Karlsruhe	6.—	40	34	30	40	156	148	120	164	160	184	240	200	250	80	20	38	40	72	17
Wolfsach	21.—	—	—	—	17.75	16.50	17.50	5.—	—	5.50	Pforzheim	4.80	40	36	25	28	160	152	—	160	144	180	240	180	260	90	20	34	38	45	20
Rastatt	18.85	—	—	—	17.15	17.15	16.25	—	—	—	Mannheim	8.—	44	34	25	28	160	150	132	180	150	180	200	160	260	100	22	40	34	50	20
Bruchsal*)	18.75	19.13	17.88	17.50	16.—	5.25	3.55	6.25	—	—	Schweizingen	5.—	40	30	27	27	152	152	110	172	152	180	200	180	230	110	20	36	36	48	22
Durlach*)	19.25	18.75	17.25	17.25	16.—	5.50	5.—	7.50	—	—	Heidelberg	5.50	40	34	25	28	168	160	—	172	150	180	200	200	240	80	20	36	36	60	22
Karlsruhe*)	19.84	19.44	16.88	17.56	16.73	6.—	—	8.—	—	—	Mosbach	5.—	36	34	23	27	—	148	—	160	—	160	200	180	240	90	16	44	44	60	22
Mannheim*)	19.33	18.60	17.25	17.75	16.58	4.50	4.50	8.50	—	—	Berthheim	5.—	30	24	24	26	—	150	120	150	150	170	220	200	210	90	12	40	40	40	20
Heidelberg*)	19.50	18.50	17.50	17.50	16.50	5.50	4.50	7.—	—	—																					
Voyberg*)	17.50	17.50	16.—	16.80	15.10	5.50	4.—	5.80	—	—																					
Mosbach*)	18.50	17.50	17.—	17.50	15.50	5.50	4.50	6.—	—	—																					
Berthheim*)	19.—	17.75	16.17	17.50	15.—	5.50	4.—	6.—	—	—																					

*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)
 Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.